



9 Via dei Monti Lariani

Weitwandern über dem Lario

Bei den »Monti Lariani« handelt es sich nicht um Gipfel am Comer See, sondern um jene Maiensäße, die im Nomadenleben der Bauern einst eine große Rolle spielten, ehe erholungsbedürftige Milanesi sie zu Wochenendhäuschen umfunktionierten. Früher, da bewegte sich das bäuerliche Leben übers Jahr zwischen dem Tal (paese), den Maiensäßen (monti) und den hochgelegenen Almen, ein beschwerliches Nomadendasein innerhalb eines Bewirtschaftungsraumes, der vom Seeufer bis über die Waldgrenze hinauf reichte. Straßen gab es damals noch keine, aber Wege, dem steilen Gelände abgerungen, kunstvoll angelegt und vielfach verzweigt. Ihnen folgt die »Via dei Monti Lariani« über mehr als 120 km, von Cernobbio am Südwestende des Sees bis hinauf nach Sorico, durchgehend rot-weiß-rot markiert: fünf Tagesetappen, jede zwischen 7 und 9 Gehstunden lang. Da kann man ganz schön ins Schwitzen geraten, über dem Westufer des Lario geht es ständig auf und ab, auch wenn die »Via« keine Gipfel berührt. Insgesamt werden dabei etwa 4000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg bewältigt. Versüßt wird die Anstrengung durch faszinierende Ausblicke, Einsichten in das Leben der Alten, die unvergleichliche Architektur der Monti, und viel (Blumen-)Buntes links und rechts vom Weg. Natürlich sind auch Teilbegehungen möglich, führen doch immer wieder Wege hinab zum Seeufer.

Erste Etappe, Wegnummer 1: Cernobbio (201 m) – Colmine del Bugone (1119 m) – Rif. Binatte (1125 m) – Rif. Prabello (1201 m) – Bocca d'Orimento (1275 m) – San Fedele d'Intelvi (779 m). Wegstrecke 28 km, Gehzeit 9 Std., Nächtigungsmöglichkeiten in San Fedele (mehrere Gasthöfe).

Zweite Etappe, Wegnummer 2: San Fedele d'Intelvi (779 m) – Rif. Boffalora (1232 m) – Bocchetta di Nava (848 m) – Cardano (396 m). Wegstrecke 26 km, Gehzeit 9 Std., Nächtigungsmöglichkeit in Cardano oder im benachbarten Croce.

Dritte Etappe, Wegnummer 3: Cardano (396 m) – Breglia (749 m) – Monti di Treccione (938 m) – San Domenico (1115 m) – San Bernardo (1105 m) – Garzeno (662 m). Wegstrecke 30 km, Gehzeit 9 Std., Nächtigungsmöglichkeit in Garzeno oder in Dongio (Busverbindung).

Vierte Etappe, Wegnummer 4: Garzeno (662 m) – Valle del San Jorio – Dosso del Liro (650 m) – Peglio (633 m) – Livo (675 m). Wegstrecke 24 km, Gehzeit 8½ Std., Hotels und Gasthöfe in Gravedona (Bus ab Dosso del Liro).

Fünfte Etappe, Wegnummer 4: Livo (675 m; Bus von Gravedona) – Valle di Livo – Pighè (1120 m) – Montalto (990 m) – Rif. Berlinghera (1076 m) – Sorico (213 m). Wegstrecke 21 km, Gehzeit 7 Std. Nächtigungsmöglichkeit in Sorico.

